

1. 5
2. Polen, den 10. Januar 19445
3. Liebe Frieda und Kinder!
4. Werde euch Heute [sic!] wieder mal ein Brieflein
5. schreiben. Am Sonntag [sic!] hatte ich auch einen
6. Brief geschrieben. Aber wir haben Gestern [sic!] wie-
7. der Zulassungsmarken [sic?] gekriegt, und die werd
8. ich dir durch diesen Brief schicken. Kanst [sic!]
9. ja mal sehen was du schickts [sic!]. Bischen [sic!]
10. Kuchen oder so was daher. Ich hab
11. am 23.12. die letzte Post von dir
12. bekommen. Warte jeden Tag, aber
13. leider vergebens. Noch bin ich bis
14. heute immer noch mobil. Hoffe
15. dasselbe von euch auch. Durch
16. diese hin u[nd] her zieherei [sic!], ist vielleicht [sic!]
17. die ganze Post von dir liegen
18. geblieben. Bist du schon mal
19. nach Nörten gewesen zu der
20. Frau Göen. Ihr Mann ist

21. Nämlich [sic!] der einzige wo ich noch
22. mit zusammen bin. Die Bishäuser
23. hab ich ja mal geschrieben sind da-
24. mals von uns gekommen. Und der
25. Gieseler ist nach Hannover gefahren
26. schon von Braunschweig aus. Der
27. Göen ist auch an der Bahn. Er
28. wohnt im alten Dorf in Nörten.
29. Wir haben uns das so verabredet
30. wenn dem einen oder anderen mal
31. was passieren sollte was wir ja
32. nicht hoffen. Dann könnt ihr euch
33. gegenseitig verständigen. Was soll
34. ich nun noch weiter schreiben [sic!]. Werde
35. mich zur Ruhe begeben, denn es ist
36. bereits 10 Uhr durch. Seid nun
37. tausendmal begrüßt und geküßt
38. von deinem Georg und euren
39. Viele Grüse [sic!] an meine Papa
40. kleine Gudrun und Dieter

41. Ich wollt ich könnte
42. die kleine noch mal so richtig drücken dich Natürlich [sic!] auch liebe Frieda.

5

Polen, den 10. Juni⁵ 1949

Lieber Erika und Kinder!

Merde ich heute wieder mal ein Briefchen schreiben. Am Sonntag hatte ich noch einen Brief geschrieben. Aber wir haben gestern wieder die Miessungsmarken gekriegt und werd ich dir durch diesen Brief schicken. Kommt ja mal sehen was dir schickt. Bischen Feischen oder so was dachst. Ich hoch am 23. 12. die letzte Post von dir bekommen. Merke jeden Tag, aber kinder vergebens. Noch bin ich bis heute immer noch mobil. Hoppe dasselbe von euch auch. Nicht diese hin in der richte rei, ist richtig die ganze Post d von mir liegen geblieben. Bist du schon mal nach Nörten gewesen mit der Frau Göen. Sehr abnorm ist

Nämlich der einige wo ich noch
mit zusammen bin. Die Bischöfer
wel ich je noch geschrieben sind
mich von ihm gekommen. Und der
Güpter ist noch Thunoveri gefahren
schon von Breunshurg aus. Der
Göen ist nicht von der Recke. Er
wohnt im alten Hof in Nörten.
Wir haben uns das so verabredet
wenn dem einen oder anderen
was passieren sollte, was wir
nicht hoffen. Denn könnt ihr
gegenseitig verständigen. Was
ich mir noch weiter schreiben.
Macht mir Ruhe begeben, denn es
ist bereits so sehr drück. Seit
mein Amsendromel gegrüßt sind
gegrüßt von diesem Georg sind
meine Gräber von meine Peepoe
kleine Gräber sind Dicker.

mit Freuden

das ist
nicht
noch
mehr
das
ist
noch
mehr
das
ist
noch
mehr